

Migrationsbeirat der
Landeshauptstadt München

Aufnahme der Sozialberatungsstelle für die griechisch-sprachige Gemeinde und aller griechisch-sprachigen Migrant*innen verschiedener Nationalitäten in die Regelförderung

Initiative: Theodora Sismani

Antrag Nr. 110

Vollversammlung vom 30.03.2023

I. Antrag

Hiermit beantragen wir die Aufnahme der Sozialberatungsstelle für die griechische Gemeinde und alle griechisch-sprachigen Migrant*innen verschiedener Nationalitäten wie z.B. Albaner*innen, Georgier*innen, Russ*innen in die Regelförderung der Stadt München in Form einer Ganztagsstelle. Die Beratungsstelle bietet eine umfassende Erstberatung für Migrantinnen und Migranten an und hat sich in den letzten Jahren als wichtige Anlaufstelle für die griechische Gemeinde sowie alle griechisch-sprachigen Migrant*innen in München fest etabliert.

Wir bitten den Stadtrat und den Oberbürgermeister, diesen Antrag zu prüfen und im Sinne der griechischen Gemeinde in München sowie des sozialen Zusammenhalts in unserer Stadt positiv zu bescheiden.

II. Begründung

Die Sozialberatungsstelle leistet eine wertvolle Arbeit für die Integration der griechischen Gemeinde und aller griechisch-sprachigen Migrant*innen in München. Die Beratungsdienstleistungen, die von der Stelle angeboten werden, reichen von Informationen zu sozialen Leistungen, Bildungsangeboten und Arbeitsmöglichkeiten bis hin zur Vermittlung von Kontakten und Netzwerken innerhalb der Stadt.

Seit 2015 wurde im Evangelischen Migrationszentrum (EMZ) im Griechischen Haus mit Projektförderungen der LH München deutsch-griechische Beratung angeboten. Dieses Beratungsangebot hat in dieser Form 2022 mit der Aufhebung des Arbeitsvertrages geendet. Die Besonderheiten des Angebotes im EMZ, welches zuvor bedingt in Eigeninitiative griechischer Träger unterhalten wurde, waren die Niederschwelligkeit und der direkte Draht zur Community. Die Nachfrage ist weiterhin groß und das Angebot wird beihilfsmäßig und ehrenamtlich weiterhin in der Griechisch-orthodoxen Allerheiligenkirche durch Archimandrit Georgios Siomos, der auch die Beratung im EMZ hatte, angeboten. Durch diese Projektförderung soll eine niederschwellige und an den Bedürfnissen der Menschen bürgernahe, soziale Beratung angeboten werden, wobei das vorhandene Netzwerk genutzt und gefördert wird. Die Aufnahme der Sozialberatungsstelle in die Regelförderung der Stadt München würde eine nachhaltige Sicherung dieser wichtigen sozialen Dienstleistung gewährleisten und somit zur Verbesserung der Lebensqualität der griechischen Gemeinde

und aller griechisch-sprachigen Migrant*innen in München beitragen. Eine kontinuierliche finanzielle Unterstützung durch die Stadt ermöglicht es der Beratungsstelle, ihr Angebot weiter auszubauen und somit auch in Zukunft einen Beitrag zur Integration und zum sozialen Zusammenhalt in München zu leisten.

Der Nutzen der Sozialberatungsstelle für die griechische Gemeinde und aller griechisch-sprachigen Migrant*innen in München und der Stadt als Ganzes ist vielfältig:

Verbesserte Integration

Die Beratungsstelle unterstützt Migrantinnen und Migranten bei der Integration in die Münchner Gesellschaft, indem sie ihnen den Zugang zu wichtigen Informationen und Ressourcen erleichtert.

Stärkung des sozialen Zusammenhalts

Die Beratungsstelle fördert den Austausch und das gegenseitige Verständnis zwischen der griechischen Gemeinde, den griechisch-sprachigen Migrant*innen und der restlichen Bevölkerung in München.

Entlastung öffentlicher Stellen

Die Sozialberatungsstelle entlastet öffentliche Stellen, indem sie Anfragen und Probleme der griechischen Gemeinde und der griechisch-sprachigen Migrant*innen direkt bearbeitet und löst.

Wirtschaftlicher Nutzen

Die Beratungsstelle trägt durch ihre Arbeit zur schnelleren und besseren Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt bei, was sich positiv auf die Wirtschaft der Stadt München auswirkt.

Die Sozialberatungsstelle für die griechische Gemeinde und alle griechisch-sprachigen Migrant*innen leistet einen wertvollen Beitrag zur Integration und zum sozialen Zusammenhalt in München. Die Aufnahme in die Regelförderung der Stadt München würde die nachhaltige Sicherung dieser wichtigen sozialen Dienstleistung gewährleisten. Die Kosten für die Aufnahme der Sozialberatungsstelle in die Regelförderung stehen in einem angemessenen Verhältnis zum erheblichen Nutzen, den die Stadt durch die Beratungsstelle erhält. Daher bitten wir um Zustimmung zu unserem Antrag.

Beschlossen im Ausschuss 4 am 16.03.2023

III. Beschluss nach Antrag

Mehrheitlich angenommen

gez.

Dimitrina Lang
Vorsitzende

gez.

Theodora Sismani
1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.

Nesrin Gül
2. Stellvertretende Vorsitzende